



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3136

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	12.09.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	30.09.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Parkraumbewirtschaftung Stauffenbergstraße
- Antrag der Gruppe FDP vom 02.09.19

Anlage/n:

3136 - Antrag



Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

FDP-Ratsgruppe

02.09.19

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

Die seit August 2019 geltende Bewirtschaftung des Parkplatzes Stauffenbergstraße sowie die Anwohnerparkregelung in dem gesamten Umfeld von Stauffenbergstraße und Bahnhof Opladen wird ausgesetzt, bis zur Fertigstellung des Opladener Bahnhofsquartiers auf der Bahnhof-Westseite mit dem dort geplanten Parkhaus und bis die vom Rat beschlossene Parkpalette auf dem unbefestigten Parkplatz Stauffenbergstraße errichtet worden ist.

Begründung:

Seit Einführung der Parkraumbewirtschaftung sowie der Anwohnerparkregelung auf und um den Parkplatz Stauffenbergstraße hat sich der Parkdruck an anderen Straßenzügen und auf dem P&R-Parkplatz am Bahnhof Opladen verschärft. Dauerparker, Pendler und Anwohner nutzen jetzt sowohl den P&R Platz auf der Ostseite sowie den provisorischen Parkplatz auf der Westseite des Bahnhofes. Der Parksuchverkehr hat sich erhöht. Jetzt mit Schulbeginn hat sich die Lage weiter zugespitzt, da nun auch wieder Schülerschaft und Lehrerkollegium vom Berufskolleg nach Parkraum suchen. Die Einführung der Parkraumbewirtschaftung an diesem Stadtbereich zeigt, dass dadurch neue Probleme geschaffen werden, ohne das alte zufriedenstellend gelöst wären, die von allen gewünschte Mobilitätswende konterkariert wird, weil Pendlern kein attraktives Parkangebot gemacht wird. Deshalb fordern wir zunächst die Fertigstellung des Bahnhofquartiers und Errichtung der Parkpalette und dann eine neue Entscheidung zur Form der Parkraumbewirtschaftung.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
FDP-Ratsgruppensprecherin

Friedrich Busch
Ratsherr